Arch.
6351

LIBRARY
RECEIVED
U. S. Department of Agriculture.

Eigentümer:
JULIUS STAINER
HERMANN NEUGEBAUER

Zweigniederlassungen:
Zalaegerszeg, Ungarn
Rellingen, Holstein
Baumschule Zalaegerszeg
Lager: **Brünn, Č. S. R.**

Erste österreichische Kontrollfirma
Gegründet 1860

WR.-NEUSTÄDTER WALDSAMEN-KLENGANSTALTEN

JUL. STAINER

FRÜHJAHR 1935

BEZUG PROVENIENZSICHERER SAMEN
UND KERNGESUNDER FORSTPFLANZEN

Telegramme:
Samenstainer Wienerneustadt
Telephon Nr. 46

KUNSTDRUCKEREI H. JORDAN WIEN, VIII. ALSERSTRASSE 57
TEL. A 28-0-92

A

An unsere geschätzten Kunden!

Es geht wieder aufwärts mit unserer Wirtschaft und es hat ganz den Anschein, als ob auch für den schwer geprüften Forstwirt nach jahrelanger Not wieder bessere Zeiten beginnen.

Nun ist es aber auch hoch an der Zeit, den unterbrochenen Umtrieb wieder aufzunehmen, die immer wieder aufgeschobenen Kulturen durchzuführen, die Windschäden und sonstigen Lücken schnell noch auszubessern, ehe es zu spät geworden ist.

Vergessen Sie dabei den STAINER nicht!

Auch er hat unter schwersten Opfern die harte Zeit durchgehalten und war doch immer darauf bedacht, dem notleidenden Waldbesitzer durch Lieferung preiswerter und doch erstklassiger Samen und Forstpflanzen nach besten Kräften zu helfen.

Lassen Sie uns jetzt aber auch an Ihrer Wiedererstarkung teilnehmen und beziehen Sie Ihren ganzen großen Bedarf an Waldsamen und Forstpflanzen nur von uns; Sie können sicher sein, daß Sie von uns, als der **ältesten österreichischen Kontrollfirma** nur **herkunftssicheres,** vorzügliches, auch den verwöhntesten Ansprüchen genügendes Saatgut erhalten werden.

Unsere Forstpflanzen erfreuen sich von Jahr zu Jahr größerer Nachfrage; kann sich doch jeder Bezieher blind darauf verlassen, von uns nur kerngesunde, gut bewurzelte, kräftige Pflanzen zu erhalten. Wie im **Samenhandel,** haben wir es uns auch beim **Pflanzengeschäft** zum Grundsatz gemacht, die **Herkunftsfrage** weitgehend zu beachten und jedem Bezieher nur das für seine besonderen Verhältnisse geeignete Material zu beschaffen.

Wir halten den „Dienst am Kunden" für eine unserer wichtigsten Aufgaben und wir danken ihm nicht zuletzt unsere immer wachsende Beliebtheit und den heutigen Umfang unseres Unternehmens.

Je größer wir werden, desto größer wird aber auch unsere Leistungsfähigkeit und deshalb glauben wir im Interesse aller Kunden zu sprechen, wenn wir Sie bitten, uns Ihre volle Unterstützung angedeihen zu lassen.

Kaufen Sie Ihren eigenen Forstsamen- und Pflanzenbedarf von uns, wir werden uns alle Mühe geben, Sie zufriedenzustellen. **Empfehlen Sie** uns aber auch bei Ihren Freunden und Bekannten, wir werden **Ihnen herzlich dafür danken.**

Und um noch eines bitten wir recht sehr! Geben Sie uns Ihre Aufträge auf Pflanzen und Exotensamen recht zeitig. Es ist für den Besteller sehr ärgerlich und für den Lieferanten überdies peinlich, wenn zur Zeit des Eintreffens einer Bestellung — namentlich wenn es sich um teure Exoten oder besonders knappe Pflanzenarten handelt — mitgeteilt werden muß, daß die geringen Vorräte schon verkauft und Nachbeschaffung, zumindestens für dieses Jahr, nicht mehr möglich ist.

Je früher Sie bestellen, desto sicherer können alle Ihre Sonderwünsche Berücksichtigung finden.

Forst- und Waidmannsheil!

Wr. Neustadt, im Februar 1935

Wr.-Neustädter
Waldsamen-Klenganstalten
JUL. STAINER

Zur gefälligen Beachtung!

Alle Preise unserer Liste sind in österreichischen Schillingen und Groschen errechnet und demgemäß werden auch alle Rechnungen in Schillingen ausgestellt.

Den bestehenden österreichischen Devisenvorschriften entsprechend, müssen unsere Rechnungen aber in ausländischen Valuten bezahlt werden und wir bitten deshalb, den in Ihrer Landesvaluta umgerechneten Endbetrag auch in dieser zu bezahlen.

Als Grundlage für Zahlungen in fremden Valuten haben wir folgende feste Umrechnungskurse angenommen, die jedem Besteller die Möglichkeit geben, sofort den Gegenwert unserer Preise in seiner Landeswährung feststellen zu können.

1 S (österreichischer Schilling = 100 g (Groschen)

1 S = Mark	—·50	1 S = franz. Francs	3·—
1 S = Tschechokronen	5·—	1 S = Belga	1·25
1 S = Dinar	10·—	1 S = Pesetas	1·50
1 S = Lei	30·—	1 S = Zlotych	1·—
1 S = schweiz. Francs	—·60	1 S = Pengö	—·80
1 S = holl. Gulden	—·30	1 S = Dollar	—·20
1 S = Lire	2·20	1 S = Leva	20·—

Zahlungen innerhalb von Österreich, Deutschland, Jugoslavien, der tschechoslovakischen Republik, Ungarn und Polen bitten wir mittels der unseren Rechnungen beigelegten Erlagscheine, bezw. Zahlkarten auf unsere verschiedenen Konten bei den diversen Bankinstituten vorzunehmen; für das übrige Ausland erbitten wir Zahlungen direkt mittels Bankscheck.

Wr. Neustädter Waldsamen-Klenganstalten

Jul. Stainer

Attention!

Tous les prix de notre liste sont faits en Schillings et en Groschen autrichiens et toutes les factures sont établies en Schillings.

Conformément aux prescriptions de devises en Autriche nos factures doivent être payées par des valeur étrangères et nous vous prions donc de vouloir bien nous payer les sommes finales établies dans la valeur de votre pays aussi dans cette valeur.

Comme base pour les paiements dans les valeurs étrangères nous prenons les cours fixes suivants qui donnent à chaque commettant la possibilité d'établir immédiatement la contre-valeur de nos prix dans la valeur de son pays.

1 S (Schilling autrichien) = 100 g (Groschen)

1 S = Francs franc.	3·—	1 S = Belga	1·25
1 S = Pesetas	1·50	1 S = Lire	2·20
1 S = Dollar	—·20	1 S = Dinar	10·—
1 S = Lei	30·—	1 S = Leva	20·—
1 S = Francs Suisse	—·60	1 S = Florin holl.	—·30

Nos clients étrangérs sont priés de faire les paiements directement à nous au moyen des chéques de banque.

Wr. Neustädter Waldsamen-Klenganstalten

Jul. Stainer

An die

Wiener-Neustädter Waldsamen-Klenganstalten
und Forstsamen-Großhandlung

JUL. STAINER

WIENER-NEUSTADT

ÖSTERREICH

Komm.-Nr. .....
eingelangt: .....
erledigt: .....

Bestellung

bei den
Wiener-Neustädter Waldsamen-Klenganstalten
JUL. STAINER, Wiener-Neustadt.

Datum ..... 193....

Name des Bestellers: .....

.....

Wohnort: .....

Letzte Post: ..... Land: .....

Bahnstation: .....

Zu senden mittelst Bahn { als Eilgut / „ Frachtgut } – mittelst Post

(Nichtgewünschtes bitte zu streichen)

Zeich.	Kilogr.	Gramm	Stück	Benennung	Preis	Betrag	
				Auf Grund der Bedingungen Ihrer Preisliste bestelle ich hiemit und anerkenne, daß in Streitfällen Ort des Gerichtsstandes für beide Teile Wr.-Neustadt ist.			

Wir bitten höflichst, sich bei Bestellungen dieser Bestellnote bedienen zu wollen.

INHALT:

	Seite
Nadelholzsamen: Wichtigste heimische Arten	3
Nadelholzsamen: Alle in- und ausländischen Arten, forstliche Nutzhölzer, Park- und Gartenbäume, Sträucher	4
Laubholzsamen: Alle in- und ausländischen Arten, forstliche Nutzhölzer, Obst- und Parkbäume, Ziersträucher, Schlingpflanzen Ranken und Rosen	7
Wichtigste Samen für Wildfutter, Gründüngung Waldfeldbau	18
Nadelholzpflanzen	19
Laubholzpflanzen	20
Obstwildlinge, Heckenpflanzen	21
Keimapparate	23
Verkaufsbedingungen, Bemerkungen	24

NADELHOLZSAMEN

Bezeichnung	Gattung / Ursprungsgebiet	Höhenlage	Erntejahr	Keimkraft	100 kg	1 kg
					Schilling	
	Picea excelsa, Fichte, Rottanne			Prozent		
Bu	Burgenland	*	1933	85	650·—	7·—
Ka	Karawanken	**	1934	85	650·—	7·—
Bö	Böhmerwald	**	1934	85	700·—	7·50
We	Wechselgebirge	***	1933	85	650·—	7·—
We	Wechselgebirge	****	1933	85	700·—	7·50
Kp	Karpathen	**	1933	85	650·—	7·—
J	Julische Alpen	***	1934	85	650·—	7·—
	Pinus sylvestris, Weißkiefer, Föhre					
W	Westungarn, Burgenland	*	1934	85	1100·—	12·—
Mu	Murinsel	*	1933	85	1120·—	12·50
N	Niederösterreich	**	1934	85	1100·—	12·—
B	Bayrischer Jura	**	1934	85	1100·—	12·—
	Pinus austriaca, Schwarzföhre					
N	Niederöst. (echte Steinfeldsaat)	*	1934	90	450·—	5·—
D	Dalmatien	**	1933	90	450·—	5·—
	Pinus montana					
	Bergkiefer		1934	80		15·—
	Pinus Strobus					
	Weymouthskiefer		1934	80		14·—
	Larix europaea, Lärche					
H	Tirol, Hochlage	***	1934	45	900·—	9·50
M	„ Mittellage	**	1934	45	850·—	9·—
VH	Vintschgauer Vollkornsaat Hochlagen	***	1934	75	1500·—	16·—
VM	Vintschgauer Vollkornsaat Mittellagen	**	1934	75	1500·—	16·—
Su	Schlesien, sortenecht	*	1934	45	1650·—	17·—
W	Westalpen	****	1934	50	1300·—	14·—
	Abies pectinata, Weißtanne					
U	Urgestein		1934	45	350·—	4·—
K	Kalkgebirge		1934	45	350·—	4·—

Die Sternchen bezeichnen die Höhenlage, in der die Samen gewonnen wurden und zwar * = Tieflage, Hügelland unter 500 m, ** = Mittellage von 500 bis 1000 m, *** = Hochlage über 1000 m, **** = über 1500 m.

☞ Preise für Forstpflanzen aller Arten und Größen auf Seite 19, 20, 21, 22 und 23. ☜

Bestellungen auf Exoten bitten wir möglichst bald aufzugeben, da wir naturgemäß nicht alles auf Lager haben können und vieles erst vom japanischen oder amerikanischen Produktionsland beschaffen müssen. Zu spät einlangende Bestellungen können erfahrungsgemäß wegen Zeitmangel nur selten mehr voll ausgeführt werden.

Alle Exoten sind von uns bekannten, höchst verläßlichen Quellen direkt aus dem Produktionsgebiet bezogen und das besterhältliche in diesen Samen; eine weitere Gewähr von Güte und Echtheit kann von uns nicht geleistet werden.

Im Falle einzelne Exoten in der gewünschten Varietät nicht lieferbar sein sollten, werden wir, wenn vom Besteller nicht ausdrücklich anders bedungen, eine verwandte Art nach gewissenhafter Auswahl als Ersatz liefern.

NADELHOLZSAMEN.

Alle in- und ausländischen Freilandarten. Forstliche Nutzhölzer. Alle bekannten Parkbäume, Gartenbäume und Sträucher.

Bei Mengen unter 100 g erhöht sich der Preis um 25 %.
Unter 50 g wird nichts abgegeben.

Gattung	1 kg	100 g
	Schilling	
Ábies amábilis, Purpurtanne	65·—	8·20
„ arizónica, Silberkorktanne	95·—	12·—
„ **balsámea, Balsamtanne**	50·—	6·30
„ brachyphýlla (homólepis), Schraubentanne	30·—	4·—
„ cephalónica, griechische Tanne	10·—	1·20
„ cilícica, cilicische Tanne, Nordsyrien	26·—	3·50
„ **cóncolor, Grautanne** aus Kolorado	26·—	3·50
„ cóncolor glauca (violácea, lasiocárpa), Kalifornien	35·—	4·50
„ fírma, japanische Weißtanne	25·—	3·30
„ Fráseri, Frasers Weißtanne	55·—	6·50
„ **grándis,** Riesentanne	50·—	6·20
„ homólepis, siehe A. brachyphýlla	30·—	4·—
„ lasiocárpa, siehe A. cóncolor glaúca	35·—	4·50
„ **magnífica,** Prachttanne	55·—	6·50
„ Mariésii, japanische Mariestanne	30·—	4·—
„ **nóbilis, Silbertanne** (Adeltanne)	50·—	6·30
„ **Nordmanniána, Nordmanns-Tanne**	12·—	1·50
„ pectináta, Weißtanne . . . . . 100 kg	350·—	4·— —·50
„ Pínsapo, spanische Weißtanne	10·—	1·20
„ „ argéntea, spanische Silberweißtanne	15·—	2·—
„ sachalinénsis, japanische Sachalintanne	35·—	4·50
„ **sibírica, sibirische Weißtanne**	40·—	4·80
„ subalpína, siehe A. lasiocárpa, Felsentanne	35·—	4·50
„ Véitchii, Veitschtanne, Japan	30·—	4·—
Araucária excélsa, Schmucktanne . . . . . 100 Stück	18·—	2·30
„ imbricáta (araucána) . . . . . 100 Stück	16·—	2·—
Bióta (Thúya) orientális, morgenländischer Lebensbaum	8·—	1·—
„ orientális aúrea	12·—	1·50
„ „ compácta	13·—	1·70
„ „ nána	15·—	1·90
„ „ pyramidális	13·—	1·70
Cédrus atlántica, Atlas-Zeder	16·—	2·—
„ atlántica argéntea, Silber-Zeder	20·—	2·50
„ Deodára, Himalaya-Zeder	22·—	2·80
„ Líbani, Zeder vom Libanon	16·—	2·—
Cephalotáxus drupácea, steinfrüchtige Kopfeibe	10·—	1·20
„ fortúnei	9·—	1·20
Chamaecýparis-Retinóspora		
„ Lawsoniána, Lawsons Scheincypresse	10·—	1·20
„ „ argéntea (glaúca)	18·—	2·20
„ „ aúrea	20·—	2·50
„ „ pyramidális	18·—	2·20
„ nutkaénsis (Thujópsis boreális)	23·—	2·90

Gattung	1 kg	100 g
	Schilling	
Chamaecýparis-Retinóspora		
„ obtúsa, Sommercypresse aus Japan	16·—	2·—
„ pisífera, erbsenfr. Cypresse aus Japan	18·—	2·20
Cryptoméria japónica, japanische Zeder	14·—	1·80
„ „ élegans	38·—	4·60
Cunninghámia sinénsis, lanceoláta, Spießtanne	40·—	5·—
Cupréssus arizónica	35·—	4·50
„ Benthámii	26·—	3·30
„ funébris, Trauer-Cypresse	20·—	2·50
„ Goveniána (C. califórnica)	30·—	4·—
„ horizontális, siehe C. sempérvirens horizontális	3·—	—·40
„ Lambertiána	16·—	2·—
„ lusitánica (C. glaúca)	18·—	2·30
„ macrocárpa (C. Lambertiána)	16·—	2·—
„ majéstica, siehe C. torulósa	14·—	1·80
„ pyramidális, siehe C. sempérvirens pyramidális	3·50	—·50
„ sempérvirens horizontális	3·—	—·40
„ „ pyramidális	3·50	—·50
„ torulósa (C. majéstica), Himalaya-Zeder	14·—	1·80
Ginkgo bíloba (Salisbúria adiantifólia) Mädchenhaarbaum	4·—	—·50
Juníperus canadensis, kanadischer Wachholder	28·—	3·50
„ Chinénsis, chinesischer Sadebaum	25·—	3·—
„ **commúnis, gemeiner Wachholder**	1·50	—·20
„ excélsa, aus dem Kaukasus	14·—	1·80
„ littorális, kriechender Wachholder aus Japan	46·—	6·—
„ Oxycédrus (J. macrocárpa)	14·—	1·80
„ procúmbens, chinesischer Schlingwachholder	32·—	4·—
„ Sabína, Sadebaum, riechender Wachholder	15·—	2·—
„ scopulórum	26·—	3·30
„ **virginiána, Rotzeder**	5·—	—·70
Lárix dahúrica, koreanische Lärche, sehr harte Form	40·—	5·—
„ europáea, europäische Lärche, siehe Seite 3		
„ „ sudética, Sudetenlärche, echt 45%	17·—	2·—
„ **leptólepis, japanische Lärche,** 50%	42·—	5·—
„ occidentális, westamerikanische Lärche	60·—	7·50
„ **sibirica, sibirische Lärche**	30·—	3·60
Libocédrus decúrrens (Thuja Craigiána) Flußzeder	12·—	1·50
Pícea ajanénsis (P. jezoénsis, hondoénsis) Ajanfichte, Japan	52·—	6·50
„ álba (canadénsis), nordamerikanische Weißfichte	12·—	1·50
„ Alcockiána (P. bícolor)	75·—	9·50
„ canadénsis, siehe Pícea álba	12·—	1·50
„ Engelmánnii, Engelmanns-Fichte	70·—	9·—
„ excélsa, europäische Fichte, siehe Seite 3		
„ Glehnii, aus Japan stammend	54·—	7·60
„ hondoénsis, Hondo-Fichte	52·—	6·80
„ Koyamái, Mitteljapan	65·—	8·—
„ Menziésii, siehe Picea sitchénsis	65·—	8·—
„ Omórica, Omorika-Fichte, Balkan	280·—	35·—
„ orientális, Sapindus-Fichte	70·—	9·—
„ Parryána, siehe Picea púngens	60·—	7·50
„ políta, Torano-Fichte	52·—	6·50
„ púngens (P, Parryána), Blaufichte	60·—	7·50
„ „ (glaúca Kosteriána), Silberfichte	95·—	12·—
„ sitchénsis (P. Menziésii), Sitkafichte	65·—	8·—
Pínus aristáta (P. Balfouriána), Grannenkiefer	45·—	5·60
„ attenuáte, siehe Pínus tuberculáta	120·—	14·50
„ austrális, siehe Pínus palústris	25·—	3·—
„ austríaca (P. nigra), Schwarzföhre, siehe Seite 3		
„ **Banksiána, Bankskiefer,** 85%	18·—	2·30
„ Bungeána, Schlangenhautkiefer	60·—	7·50
„ canariénsis, kanarische Kiefer	12·—	1·50

Gattung	1 kg	100 g
	Schilling	
Pínus caribaea	48·—	6·—
„ **Cémbra, Zirbelkiefer**	3·—	—·40
„ contórta, Kiefer mit gedrehten Ästen	72·—	9·—
„ Coúlteri (P. macrocárpa), Coulters-Kiefer	65·—	8·—
„ densiflóra, japanische Rotkiefer	14·—	1·70
„ echináta (P. mítis), Fichten-Kiefer	75·—	9·50
„ édulis (P. monophýlla), Nuß-Kiefer	24·—	3·—
„ excélsa, Pínus Ströbus excélsa, Himalaya-Kiefer	10·—	1·30
„ fléxilis, krummästige amerikanische Kiefer	45·—	5·60
„ halepénsis, Aleppo-Kiefer	6·—	—·80
„ insígnis, siehe Pinus radiáta	16·—	2·—
„ Jeffréyi, Jeffreys-Kiefer	45·—	5·60
„ koraiénsis, Korea-Kiefer	12·—	1·50
„ Lambertiána, Zucker-Kiefer	20·—	2·50
„ Larício calábrica, kalabrische Kiefer	16·—	2·—
„ **Larício corsicána, korsische Kiefer**	18·—	2·30
„ leucodérmis, weißrindige Balkan-Kiefer	38·—	5·—
„ leucospérma (P. tabulaefórmis)	23·—	2·80
„ lútea, siehe Pínus Taéda	58·—	7·20
„ **marítima (P. Pináster), Seekiefer** . . . 100 kg 200·—	2·50	—·30
„ marítima Hamiltóni, Hamilton-Seekiefer	18·—	2·30
„ mítis, siehe Pínus echináta	75·—	9·50
„ **montána pumílio** (P. múghus), Zwerg-Kiefer	15·—	1·90
„ montána uncináta, Hacken-Kiefer, Spirke	16·—	2·—
„ montícola, kalifornische Weymuthskiefer	56·—	7·—
„ múghus, siehe Pínus montána pumílio	15·—	1·90
„ muricáta, Bischoffs-Kiefer	98·—	12·40
„ Murrayána, stangenartige Kiefer	75·—	9·50
„ nígra, siehe Pinus austríaca		
„ palústris (P. austrális), australische Pech-Kiefer	25·—	3·—
„ paroliniána (P. pyrenáica), Pyrenäen-Kiefer	20·—	2·50
„ parviflóra (P. pentaphýlla), Japanstrobe	26·—	3·20
„ pátula, mexikanische Jelekote-Kiefer	120·—	14·50
„ **Peúce, mazedonische Strobe** (blasenrostsicher)	24·—	3·—
„ pentaphýlla, siehe Pínus parviflóra	26·—	3·20
„ Pináster, siehe Pínus marítima . . . . 100 kg 200·—	2·50	—·30
„ Pínea, Pinie	5·—	—·70
„ ponderósa, schwerholzige Kiefer	35·—	4·30
„ púmila, japanische Zirbel-Kiefer	45·—	5·60
„ radiáta (P. insígnis), Monterey-Kiefer	16·—	2·—
„ resinósa (P. rúbra), Rotkiefer	95·—	12·—
„ Rigaénsis, siehe Pínus sylvéstris var. Rigaénsis	25·—	3·—
„ rígida, steifnadelige Pech-Kiefer	45·—	5·60
„ Sabiniána, Sabines-Kiefer	15·—	1·90
„ **Ströbus, Weymuths-Kiefer,** 85%	14·—	1·80
„ „ excélsa (P. excélsa), Tränenkiefer	10·—	1·30
„ sylvéstris, Weißkiefer, siehe Seite 3		
„ „ var. Rigaénsis, Riga-Kiefer	25·—	3·—
„ Taéda (Pínus lutéa), Loblolly-Kiefer	58·—	7·20
„ Thunbérgii, japanische Schwarzkiefer	20·—	2·50
„ Torreyána, Kalifornien	95·—	12·—
„ Tuberculáta (P. attenuáta), Warzenkiefer	120·—	14·50
„ uncináta, siehe Pínus montána uncináta	16·—	2·—
Podocárpus macrophýllus, Steineibe	15·—	1·90
Pseudolárix Kaémpferi (P. amábilis), chinesische Goldlärche	40·—	5·—
Pseudotsúga Douglásii, Duftfichte,		
„ „ caésia, graue Douglastanne	80·—	10·—
„ „ glaúca, blaue Douglastanne	80·—	10·—
„ „ **víridis, grüne Küsten-Douglas**	85·—	11·—
Retinóspora, siehe Chamaecýparis		
Sciadopítys verticillata, japanische Schirmtanne	35·—	4·40
Sequoía gigantéa, (Wellingtónia). Riesen-Mammuthbaum	95·—	12·—
„ sempérvirens, Eiben-Cypresse	18·—	2·30

Gattung	1 kg	100 g
	Schilling	
Taxódium dístichum, Sumpf-Cypresse	6·50	—·80
Táxus baccáta, Eibe, Taxusbaum	9·—	1·20
„ „ pyramidális	15·—	1·90
„ cuspitáta, japanische Eibe	25·—	3·—
„ fastigiáta (T. hibérnica), irländische Eibe	30·—	4·—
Thúja (Biota) Árbor vítae, Lebensbaum		
„ Craigiána, siehe Libocédrus decúrrens	12·—	1·50
„ gigantéa (T. Lobbii, T. plicáta), riesiger Lebensbaum	56·—	7·—
„ japónica, siehe Thúja Standíshii	50·—	6·20
„ Lobbii, siehe Thúja gigantéa	56·—	7·—
„ occidentális, abendländischer Lebensbaum	25·—	3·—
„ orientális, siehe **Bióta** orientális	8·—	1·—
„ plicáta, siehe Thúja gigantéa	56·—	7·—
„ sibírica (T. Wareána), aus dem Kaukasus	60·—	7·50
„ Standíshii (Thúja japónica), japanischer Lebensbaum	50·—	6·20
„ Wareána, siehe Thúja sibírica	60·—	7·50
Thujópsis dolabráta, japanischer Hibabaum	28·—	3·50
Torreya nucífera, japanische Muskatnuß	14·—	1·80
Tsúga, Hemlocksfichte, Schierlingstanne		
„ **canadénsis, kanadische Hemlockstanne**	85·—	10·—
„ caroliniána, von den Karolinen-Inseln	110·—	13·—
„ diversifólia, japanische Hemlockstanne	35·—	4·40
„ Merténsiana (T. heterophýlla), Silber-Hemlockstanne	110·—	13·—
„ Sieboldii, Siebold-Hemlockstanne	35·—	4·40

☞ **Preise für Forstpflanzen aller Arten und Größen auf Seite 19, 20, 21, 22 und 23.** ☜

LAUBHOLZSAMEN.

Alle in- und ausländischen Freilandarten. Alle forstlichen Nutzhölzer, Obst- und Parkbäume, sämtliche bekannteren Ziersträucher, Schlingpflanzen, Ranken und Rosen.

Bei Mengen unter 100 g erhöht sich der Preis um 25 %.
Unter 50 g wir nichts abgegeben.

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
Acácia armáta, Känguruhdorn (austral.)		110·—	14·—
„ dealbáta, silberrindige Akazie		25·—	3·—
„ Farnesiána, farnesianische Akazie		12·—	1·50
„ melanóxylon, schwarzholzige Akazie		18·—	2·30
„ mimósa, siehe Albízzia Julibríssin	450·—	4·80	—·60
Acer campestre, Feldahorn	230·—	2·50	—·40
„ dasycárpum (A. saccharínum), Silberahorn		6·—	—·80
„ diabólicum (A. purpuráscens), Teufelsahorn		22·—	2·80
„ gínnala (A. tatáricum), tatarischer Ahorn		18·—	2·30
„ japónicum, japanischer Ahorn		32·—	2·80
„ macrophyllum (A. Oregon), großblättriger Ahorn		30·—	4·—
„ monspessulánum		8·—	1·—
„ Negúndo, eschenblättriger Ahorn	250·—	2·80	—·40
„ Negúndo, variegátum, buntblättriger Eschenahorn		6·—	—·80
„ nikoénse		25·—	3·20
„ palmátum, Fächerahorn		23·—	3·—
„ platanoídes, Spitzahorn	230·—	2·50	—·40
„ platanoídes Schwédleri, rotblättrig		22·—	2·80
„ polymórphum, A. palmátum atropurpúreum 1000 Samen	10·—	100 Samen	1·30
„ pseudoplátanus, Bergahorn	230·—	2·50	—·40
„ „ atropurpúreum		8·—	1·—

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
Acer purpuráscens, siehe A. diabólicum		22·—	2·80
„ rúbrum, amerikanischer Rotahorn		42·—	5·—
„ saccharínum, siehe Acer dasycarpum		6·—	—·80
„ sacchárum, Zuckerahorn		20·—	2·50
„ spicátum, amerikanischer Bergahorn		50·—	6·—
„ striátum (A. pennsylvánicum), Schlangenhaut-Ahorn		48·—	6·—
„ tatáricum, siehe Acer gínnala		18·—	2·30
Actinídia argúta, Strahlengriffel, reine Samen		58·—	7·40
Aésculus Hippocástanum, Roßkastanie		1·—	—·30
„ „ rubicúnda, rotbl. Kastanie		2·50	—·50
Ailánthus glandulósa, Götterbaum	220·—	2·50	—·40
Akebia lobáta, Akebie, traubenblütig		18·—	2·30
„ quináta, braunrotblühende Schlingpflanze		20·—	2·50
Albízzia Julibríssin (Acácia, Mimósa), Schirmakazie	450·—	4·80	—·60
Álnus glutinósa, **Rot- oder Schwarzerle**	300·—	3·50	—·50
„ incána, **Weißerle**	800·—	8·50	1·10
„ japónica, japanische Erle		12·—	1·50
„ sibírica (hirsúta, tinctória)		16·—	2·—
„ virídis, Berg- oder Grünerle	750·—	8·—	1·—
Amelánchier canadénsis, kanadische Felsenbirne		58·—	8·—
„ racemósa, siehe Exochórda		50·—	6·—
„ vulgáris, gem. Felsenbirne		10·—	1·30
Amórpha fruticósa, Unform		3·60	—·50
„ microphýlla (A. nána)		5·—	—·70
Ampelópsis quinquefólia, wilder Wein, Früchte		4·—	—·60
„ Veítchii, **Veitchs Jungfernrebe,** r. Kerne		12·—	1·60
Amýgdalus commúnis, süße Mandel	200·—	2·40	—·30
„ „ amára, bittere Mandel	230·—	2·50	—·40
„ pérsica, gemeiner Pfirsich	110·—	1·40	—·20
Andrómeda arbórea, Oxydéndrum arbóreum		28·—	4·—
„ japónica (Pieris), Lavendelheide		42·—	5·60
Arália chinénsis, Angelikabaum		24·—	3·—
„ spinósa, Teufelsspazierstock		25·—	3·10
Arbútus Menziésii, westamerikanischer Madronenbaum		45·—	6·—
„ Unédo, Erdbeerbaum		15·—	2·—
Ardísia japónica, immergrüne Ardisie		22·—	2·80
Aristolóchia Sípho, Osterluzei, Pfeifenblume		90·—	12·—
„ tomentósa		60·—	8·40
Armeníaca vulgáris, Marille, Aprikose	120·—	1·50	—·20
Arónia arbutifólia, Apfelbeere, N.-O.-Am.		18·—	2·30
Asímina, tríloba, Papau		25·—	3·30
Aucúba japónica, Aukube		4·—	—·50
„ víridis		5·—	—·70
Azálea, siehe Rhododéndron			
Benthámia fragífera		7·—	—·90
„ japónica siehe Córnus Koúsa		18·—	2·30
Bénzoin umbellátum. s. Líndera Bénzoin		22·—	2·80
Bérberis Darwínii, herrl. Zierstrauch		75·—	9·50
„ Thunbérgii, japanische Berberitze		24·—	3·—
„ vulgáris, Berberitze, Sauerdorn		4·—	—·50
„ „ atropurpúrea, rotblättrig		16·—	2·—
Bétula álba pubéscens, odoráta, Moorbirke		6·—	—·80
„ álba verrucósa (B. péndula), echte Weißbirke, Hängebirke, Sandbirke	270·—	3·—	—·50
„ lénta, Zuckerbirke		28·—	3·50
„ lútea (B. excélsa), Gelbbirke		35·—	4·60
„ nígra (B. rúbra), Schwarzbirke		40·—	5·—
„ papyrácea (B. papyrífera), Papierbirke		40·—	5·—
„ populifólia, pappelbättrige Birke		26·—	3·30

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
	Schilling		
Bignónia, siehe Catálpa			
Broussonétia papyrífera, Papiermaulbeerbaum		40·—	5·—
Buddléia japónica (B. curviflóra), reine Kerne		110·—	14·—
„ Davídii (B. variábilis), reine Kerne		45·—	5·60
Búxus japónica microphýlla		48·—	6·—
„ sempérvirens, gemeiner Buchsbaum		13·—	1·60
Callicárpa americána, Schönfrucht		35·—	4·40
„ japónica, japanische Schönfrucht		32·—	4·—
Callúna vulgáris (Eríca), Besenheide		8·—	1·—
Calycánthus flóridus, Gewürzstrauch (Karolina)		26·—	3·40
„ occidentális, Gewürzstrauch (Kalifornien)		70·—	9·—
„ praécox (Chimonanthus, Merátia), Winterblüte		18·—	2·30
Caméllia (Thea) japónica, japanische Kamelie		12·—	1·60
Cápparis spinósa, Kappernstrauch		50·—	6·—
Caprifólium, siehe Lonícera			
Caragána arboréscens, Erbsenstrauch		9·—	1·30
Cárpinus Bétulus, Weißbuche, Hainbuche	230·—	2·50	—·40
„ caroliniána (C. americána)		25·—	3·30
„ cordáta, chinesische Weißbuche		28·—	3·50
„ japónica, japanische Hainbuche		26·—	3·20
„ Ostrya, s. Ostrya, Hopfenbuche, reine Samen		12·—	1·50
Cárya (Hicória), Hickorynuß			
„ álba (C. tomentósa), Spottnuß	820·—	8·50	1·20
„ cordifórmis (C. amára), Bitternuß	820·—	8·50	1·20
„ glábra (C. porcína), Schweinsnuß	820·—	8·50	1·20
„ laciniósa (C. sulcáta), Königsnuß	820·—	8·50	1·20
„ ováta, Shagbark, sehr wohlschmeckende Nuß	820·—	8·50	1·20
„ Pecán (C. olivaefórmis), Pekan-Nuß	1100·—	12·—	1·50
Caryópteris Mastacánthus, Bartblume, Japan		35·—	4·40
Castánea vésca, Edelkastanie, eßbar	200·—	2·50	—·40
Catálpa bignonioídes (Bignónia Catálpa), Trompetenbaum		6·50	—·90
„ Kaémpferi (C. ovóta), japanischer Trompetenbaum		12·—	1·50
„ speciósa (C. rádicans), Amerika		16·—	2·—
Ceanóthus americánus, Säckelblume		20·—	2·50
Celástrus scándens, Baumwürger		38·—	4·80
Céltis austrális, Zürgelbaum		5·—	—·70
„ occidentális, amerikanischer Zürgelbaum		8·—	1·—
„ sinénsis, chinesischer Zürgelbaum		14·—	1·80
Cérasus, siehe Prúnus			
Cercidiphýllum japónicum, Judasbaumblatt		40·—	5·—
Cércis canadénsis		28·—	3·50
„ Siliquástrum, Judasbaum	380·—	4·30	—·60
„ „ flóre álbo, weißblütig		6·—	—·80
Chaenomeles, Scheinquitte, siehe Cydónia japonica		18·—	2·30
Chimonántus praécox, siehe Calycánthus		18·—	2·30
Chionántus virgínica, Schneeblume		30·—	3·80
Cinnamómum Camphóra, Kampferbaum		18·—	2·30
Cístus laurifólius, Cistróse		28·—	3·50
Cítrus trifoliáta, japanische Zierzitrone		8·—	1·—
Cladrástis lútea (Virgília), Gelbholz		32·—	4·—
Clématis Flámmula, flammenblütige Waldrebe		18·—	2·30
„ paniculáta, japanische Waldrebe		20·—	2·50
„ vitálba, Waldrebe		6·—	—·80
„ viticélla		7·—	—·90
Clerodendron trichotonum		18·—	2·30
Cléthra alnifólia, ostamerik. Sommersüß		24·—	3·—
„ barbinérvis, japan. Scheineller, Maiblumenbaum		26·—	3·20

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
Colútea arboréscens, Blasenstrauch		3·—	—·40
Córnus Amómum (C. serícea), Seiden-Hartriegel		28·—	3·50
„ flórida (Cynóxylon flórida), nordamerikanischer Blumenhartriegel		20·—	2·50
„ Koúsa (Benthámia jap.), Blumenhartriegel		18·—	2·30
„ macrophýlla, Himalaya-Hartriegel		20·—	2·50
„ más (C. máscula), heimische Kornellkirsche	370·—	4·—	—·50
„ sanguínea, Gemeiner Hartriegel	180·—	2·—	—·30
„ sibírica (C. alba, tatárica)		35·—	4·40
Coronílla Émerus, Kronwicke		17·—	2·10
Córyllus americána, amerikanische Haselnuß		18·—	2·30
„ Avellána, gem. Haselnuß	240·—	2·50	—·40
„ Colúrna, türkische Baumhasel	260·—	3·—	—·40
„ rostráta, japanische Haselnuß		20·—	2·50
Cotoneáster, Zwergmispel, Steinquitte			
„ acutifólia (C. lúcida, sinénsis)		28·—	3·50
„ buxifólia		30·—	4·—
„ horizontális		22·—	2·80
„ microphýlla		28·—	3·50
„ Pyracántha, siehe Pyracántha		4·—	—·50
„ Simónsii (C. Acumináta)		26·—	3·40
Crataegus, Weißdorn			
„ Azárolus (C. Arónia), reine Kerne		6·—	—·80
„ coccínea (C. rotundifólia), scharlachfrüchtiger Weißdorn, Beeren		12·—	1·50
„ cordáta (C. Phaenopýrum)		20·—	2·50
„ Crus-gálli, Hahnendorn		8·—	1·—
„ móllis (C. tiliifólia), lindenbl. amer. Weißdorn		18·—	2·30
„ monógyna, einstein. gem. Weißdorn, r. Kerne	270·—	3·—	—·40
„ oxyacántha, Früchte, mehrst. Weißdorn	180·—	2·—	—·30
„ pyracántha, siehe Pyracántha cocc., Früchte	370·—	4·—	—·50
Cýdonia japónica (Chaenoméles), japanische Scheinquitte		18·—	2·30
„ vulgáris (C. vulgáris, Pýrus Cydónia), Quitte		12·—	1·50
Cýtysus, Geißklee			
„ alpínus, siehe Labúrnum alpínum		15·—	1·90
„ Labúrnum (Labúrnum vulgáre), Goldregen		8·—	1·—
„ purpúreus		220·—	28·—
„ scopárius, siehe Spártium scopárium	550·—	6·—	—·80
„ sessilifólius		50·—	6·—
Dánaë racemosa (Rúscus racemósus), Traubendorn		14·—	1·80
Dáphne Lauréola, Lorbeerseidelbast		60·—	7·50
„ Mezéreum, Seidelbast, Kellerhals		30·—	4·—
Daphniphýllum húmile, hübscher japanischer Strauch		26·—	3·30
Deútzia crenáta, (D. scábra), Deutzie, reine Kerne		24·—	3·—
„ grácilis, reine Kerne		26·—	3·30
Diervílla (Weigéla), Weigelie		36·—	4·50
Diospýros, Dattelpflaume			
„ japónica Kakí, Kakipflaume		14·—	1·80
„ Lótus, Lotuspflaume		6·—	—·80
„ virginiána, Persimone		10·—	1·30
Disánthus cercidifólia, Doppelblüte		35·—	4·40
Elaeágnus, Oelweide			
„ angustifólia (E. horténsis), gem. Oelweide		8·—	1·—
„ macrophýlla, japan. prächtiger Blattstrauch		18·—	2·30
„ multiflóra édulis (E. lóngipes)		20·—	2·50
„ púngens refléxa		15·—	1·90
Enkiánthus campanulátus (Andrómeda campanuláta), Prachtglocke, japan. herrl. Zierstrauch		60·—	7·50
Eríca arbórea		7·—	—·90
„ vulgáris, s. Callúna vulg., Besenheide		8·—	1·—

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
	Schilling		
Eriobóthrya (Photínia, Méspilus japónica), Wolltraube, japanische Mispel		7·—	—·90
Eucalýptus amygdalína, Pfeffermünzbaum		170·—	22·—
„ glóbulus, blauer Fiebergummibaum		40·—	5·—
„ Gúnii, grauer Cider-Eucalyptus		220·—	28·—
„ robústa, brauner Eucalyptus		180·—	22·50
„ rostráta, roter griechischer Eucalyptus		50·—	6·—
„ viminális, Mannagummibaum		170·—	22·—
Euscáphis japónica (Sambúcus japónica), Schönfrucht, Kahnfrucht		30·—	3·80
Evónymus (Euónymus), Spindelbaum			
„ aláta (E. striáta), japanischer Zierstrauch		15·—	1·90
„ americána obováta, Ver. Staaten		32·—	4·—
„ europaéa, gemeiner Pfaffenhut		7·—	—·90
„ japónica, japanischer Spindelbaum		16·—	2·—
„ latifólia		8·—	1·—
Exochórda grandiflóra (E. racemósa), Amelanchier racemosa, Spiraea grandiflora), Perlstrauch		50·—	6·—
Fagus americána (F. grandifólia), ferruginea		25·—	3·10
„ sylvática, Rotbuche	250·—	3·—	—·40
„ sylvática purpúrea, Blutbuche, gar. sortenecht		9·—	1·20
Fícus Cárica, Feigenbaum		54·—	7·60
Forsýthia suspénsa, Forsýthie		55·—	7·60
Fráxinus, Esche			
„ **americána** (F. álba), **Weißesche**	250·—	2·80	—·40
Fraxínus, excélsior, gemeine Esche	200·—	2·30	—·40
„ excélsior péndula, Traueresche		4·—	—·50
„ mandschúrica, mandschurische Esche		20·—	2·50
„ Órnus, Manna-Esche	200·—	2·30	—·40
„ pubéscens (pensylvánica), Rotesche	250·—	2·80	—·40
„ víridis (lanceoláta), Grünesche		18·—	2·30
Genísta, Ginster			
„ germánica		35·—	4·40
„ júncea, siehe Spartium júnceum		5·—	—·60
„ radiáta		36·—	4·50
„ scopária, siehe Spartium scopárium	550·—	6·—	—·80
„ tinctória, Färbeginster		18·—	2·30
Gínkgo bíloba, siehe unter Koniferen	360·—	4·—	—·50
Gleditschia, Gleditschie, Christusdorn			
„ hórrida (cáspica), langdornige Gleditschie		6·—	—·80
„ inérmis, stachellose Gleditschie		7·—	—·90
„ japónica, japanische Honigakazie		20·—	2·50
„ **triacánthos,** dreidornige Gleditschie	140·—	1·70	—·30
Glycine, siehe Wistária			
Gymnócladus canadénsis (G. dioíca), Geweihbaum, Schusserbaum		12·—	1·50
Halésia tetráptera (H. carolína), Schneeglöckchenbaum, Maiglöckchenbaum, Silberglocke		15·—	1·90
Hamamélis japónica, japanische Zaubernuß		36·—	4·50
„ virgínica, amerikanische Zaubernuß		34·—	4·30
Hédéra helix, gemeiner Efeu		4·—	—·50
„ hibérnica, schottischer Efeu		6·—	—·80
Hibíscus syriácus, Eibisch		3·—	—·50
Hicória, Hickorynuß, siehe Carya			
Hippophäë rhamnóides, gemeiner Sanddorn		7·—	—·90
Hydrángea, Hortensie			
„ paniculáta (Japan)		35·—	4·40
„ petioláris (H. scandens), kletternd		38·—	4·80
Hypéricum calycínum, Hartheu, Johanniskraut		18·—	2·30

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
Idésia polycárpa, Orangenkirsche		35·—	4·40
Ilex, Stechpalme, Hülsen			
„ aquifólium, heimische Stechpalme, reine Kerne		5·—	—·70
„ Cassíne (I. vomitória, caroliniána)		38·—	4·80
„ crenáta (I. Fórtunei), japanische Stechpalme		18·—	2·30
„ glábra (Prinos glaber)		25·—	3·10
„ íntegra (I. Othéra), Japan		18·—	2·30
„ opáca, amerikanische Stechpalme		19·—	2·40
„ verticilláta, amerikanische Winterstechpalme		28·—	3·50
Illícium anisátum, Sternanis, Japan		22·—	2·80
Indigófera Kirilówii, Indigostrauch		28·—	3·50
Juglans, Walnuß			
„ cinérea, Butternuß		6·—	—·80
„ cordifórmis herzförmige Walnuß, Japan		11·—	1·40
„ mandschúrica, mandschurische Walnuß		15·—	1·90
„ nígra, Schwarznuß	150·—	2·—	—·30
„ régia, edle Walnuß		4·—	—·50
„ Sieboldiána (J. ailantifólia), Siebolds-Walnuß		12·—	1·50
Kálmia latifólia, Kalmie, amerikanische Lorbeerrose		20·—	2·50
Kérria japónica, Ranunkelstrauch		25·—	3·10
Koelreutéria paniculáta (Sapíndus chinéns.), Koelreuterie	350·—	4·—	—·50
Labúrnum, Goldregen			
„ alpínum (Cýtisus alpínus), Alpen-Goldregen		15·—	1·90
„ vulgáre (Cýtisus Labúrnum), gem. Goldregen		8·—	1·—
Lagerstroemia índica, sehr schöner Strauch		48·—	6·—
Laurocérasus, siehe Prúnus laurocérasus		4·50	—·60
Laurus nóbilis, Lorbeerbaum		3·—	—·40
„ Sássafras, siehe Sássafras		25·—	3·10
Lespedéza formósa Desmódium		18·—	2·30
Ligustrúm, Rainweide, Liguster			
„ japónicum (L. Sieböldii), fliederblütiger Liguster, bis 4 m	300·—	3·50	—·50
„ lúcidum, macrophýllum		20·—	2·50
„ obtusifólium, l. Ibóta, 2—3 m, hoher breitsparriger Strauch		15·—	1·90
„ ovalifólium, wintergr. Form, Früchte		6·50	—·80
„ vulgáre, gemeiner Liguster, Früchte	300·—	3·50	—·50
Lindéra Bénzoin (Bénzoin aestivále), Fiberstrauch		22·—	2·80
Liquidámbar styraciflúa, Amberbaum		48·—	6·—
Liriodéndron tulipífera, Tulpenbaum	460·—	5·—	—·70
Lonícera, Heckenkirsche, Geißblatt			
„ alpígena, Gebirgsheckenkirsche		14·—	1·80
„ Caprifólium, echtes Geißblatt		12·—	1·50
„ etrúsca (gigantéa), Riesen-Geißblatt		19·—	2·40
„ japon. (L. brachýpoda reticuláta), japanische Heckenkirsche		18·—	2·30
„ tatárica, tatarische Heckenkirsche		12·—	1·50
„ xylósteum, reine Kerne		13·—	1·70
Maclúra aurantiáca (M. pomífera), Osagedorn, vorzügliche Heckenpflanze		20·—	2·50
Magnolia, Magnolie			
„ acumináta, Gurkenmagnolie		35·—	4·40
„ denudáta (M. conspícua), Yulan-Magnolie, r. K.		36·—	4·50
„ grandiflóra (M. foétida), großbl. Magnolie		12·—	1·50
„ hypoleúca (M. obováta), Ho-Magnolie		18·—	2·30
„ Kóbus (M. Thurbéri), japanische Magnolie		18·—	2·30
„ Soulangeána, weißblühende Magnolie		25·—	3·30
„ tripétala (M. Umbrélla), Schirm-Magnolie		30·—	4·—

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
Mahonia, Mahonie			
„ **Aquifólium** (Bérberis aquifól.), **gemeine Mahonie,** reine Kerne		12·—	1·50
„ japónica, siehe Bérberis Thunbérgii		24·—	3·—
Malus, Apfelbaum			
„ baccáta (Pyrus baccáta. P. sibirica)		35·—	4·40
„ commúnis (M. sylvèstris), siehe Pyrus málus	550·—	6·—	—·80
„ Sieboldi (Japan)		36·—	4·50
Melia Azédarach, Azedarach		4·—	—·50
Merátia, siehe Calycánthus praécox		18·—	2·30
Méspilus germánica, Mispel, reiner Samen		6·—	—·80
„ japónica, Eriobóthrya		7·—	—·90
Morus, Maulbeere			
„ álba, weißfrüchtige Maulbeere	550·—	6·—	—·80
„ álba fructu nigro, dunkelfrüchtige	600·—	6·50	—·90
„ Morétti		40·—	5·—
„ nígra, großfrüchtige Maulbeere		110·—	14·50
„ tatárica, tatarische Maulbeere		60·—	7·50
Myrica, Wachsmyrte, Gagel			
„ M. cerífera (Morélla pennsylvánica)		35·—	4·40
Mýrtus commúnis, Myrte		15·—	1·90
Nandína doméstica, Nandine, rotbeerig		18·—	2·30
Nérium Oleánder, Oleander		18·—	2·30
Nýssa sylvática (N. multiflóra), Nymphenbaum		22·—	2·80
Ólea europáea, Olive, Ölbaum, reine Steine		4·50	—·60
Oleánder, siehe Nérium		18·—	2·30
Óstrya carpinifólia (O. vulgáris), Hopfenbuche		5·—	—·60
Othérá japónica, siehe Ilex		18·—	2·30
Oxydéndrum arbóreum (Andrómeda), Sauerbaum		28·—	4·—
Paeónia arbórea (P. Moútan) Baumpäonie		28·—	3·50
„ chinénsis		28·—	3·50
Paliúrus Spina-Christi, Stechdorn, Christdorn, r. Kerne	450·—	5·—	—·60
Parthenocíssus, siehe Ampelópsis			
Paulównia imperiális (P. tomentósa), Paulownie	650·—	7·—	—·90
Periploca graeca, griechische Baumschlinge		32·—	4·—
Phellodéndron amurénse, Korkbaum		32·—	4·—
Philadélphus, Pfeifenstrauch, falscher Jasmin			
„ coronárius (caucásicus), Pfeifenstrauch		35·—	4·40
„ grandiflórus, großblütig		40·—	5·—
Philýrea angustifólia, schmalblättrige Steinlinde		8·—	1·—
„ média (Ph. latifólia), breitblättrige Form		9·—	1·10
Photínia, Glanzmispel, Weihnachtsbeere			
„ arbutifólia (Heteroméles), Kalifornien		34·—	4·40
„ glábra (Sorbus glábra), Japan		20·—	2·50
„ japónica, siehe Eriobóthrya		7·—	—·90
„ villósa (Phourthiaéa variábilis), Japan		20·—	2·50
Píeris japónica, siehe Andrómeda		42·—	5·60
Pistácia Lentíscus, Mastixstrauch		16·—	2·—
Pittospórum Tobira (P. sinense), China		22·—	2·80
Plátanus occidentális, abendländische Platane	320·—	3·80	—·50
„ órientalis, morgenländische Platane	300·—	3·50	—·40
Pópulus álba, Silber- oder Weißpappel	540·—	6·—	—·80
„ canadénsis, kanadische Pappel	640·—	7·—	—·90
„ nígra, Schwarzpappel	450·—	5·—	—·70
„ pyramidális (itálica), Pyramidenpappel	540·—	6·—	—·80
„ trémula, Zitterpappel, Espe, Aspe	540·—	6·—	—·80

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
	Schilling		
Prúnus, Pflaume, Kirsche			
„ americána (latifólia), amerikanische Pflaume		24·—	3·10
„ Amýgdalus, siehe Amýgdalus commúnis	200·—	2·40	—·30
„ Armeníaca, siehe Armeníaca vulgáris	120·—	1·50	—·20
„ aústera (P. Cérasus, acída), Sauerkirsche	220·—	2·50	—·40
„ ávium (Cérasus ávium), Süßkirsche	180·—	2·—	—·30
„ **ávium sylvática, echte Vogelkirsche**	360·—	4·—	—·50
„ Cérasus, siehe P. áustera	220·—	2·50	—·40
„ damascéna, Damaszenerpflaume		8·—	1·—
„ divaricáta, sibirische Myrobalane	260·—	3·—	—·40
„ doméstica (oeconómica), Zwetschke	120·—	1·50	—·20
„ ilicifólia, kalifornischer Kirschlorbeer		32·—	4·—
„ Juliána, St.-Julien-Pflaume, Mirabelle	180·—	2·—	—·30
„ Lannesiána (P. seruláta), japan. Blütenkirsche		21·—	2·60
„ Laurocérasus, gemeiner Kirschlorbeer		4·50	—·60
„ lusitánica, Portugal-Kirschlorbeer		6·—	—·80
„ **Máhaleb** (odoráta), **Weichsel,** reine Kerne	450·—	4·80	—·60
„ Mume, Japan-Aprikose (gefüllt)		10·—	1·30
„ **Myrobálana** (cerasifera), **Myrobalane,** Kirschpflaume	160·—	2·—	—·30
„ Pádus (Pádus racemósa), gem. Traubenkirsche, Faulbaum	250·—	3·—	—·40
„ paradisiáca, Paradiesapfel-Früchte		5·—	—·70
„ pérsica, siehe Amýgdalus pérsica	110·—	1·40	—·20
„ serótina, späte Traubenkirsche, reine Kerne		7·—	—·90
„ serruláta		25·—	3·10
„ spinósa, Schwarzdorn, Schlehe, reine Kerne	360·—	4·—	—·50
„ tomentósa, Japan		25·—	3·10
„ tríloba (Amygdalópsis)		26·—	3·20
Pseudocydonia, siehe Cydónia japónica		18·—	2·30
Ptélea trifoliáta, Hopfenstrauch, Lederblume		18·—	2·30
Pterocárya fraxinifólia (P. caucásica), Flügelnuß		20·—	2·50
„ rhoifólia (P. sorbifólia), Japan		22·—	2·80
Puerária hirsúta (P. Thunbergiána), Kopou-Bohne		15·—	1·90
Púnica granátum, Granatbaum		15·—	1·90
Pyracántha coccínea, Feuerdorn (Crataegus, Cotoneáster, Méspilus Pyracántha)	370·—	4·—	—·50
„ Lalandii		12·—	1·50
Pýrus (Pírus), Birne			
„ arbutifólia, siehe Arónia		18·—	2·30
„ Ária, siehe Sorbus Aria	270·—	3·—	—·40
„ **commúnis, Holzbirne, Mostbirne**	660·—	7·50	1·—
„ **málus, Holzapfel, Mostapfel**	550·—	6·—	—·80
„ paradisiáca (s. Prunus par.), Paradiesapfel-Früchte		5·—	—·70
„ serótina, japanische Wildbirne		35·—	4·40
„ torminális, siehe Sorbus torminális, Früchte		12·—	1·50
„ ussuriénsis (P. sinénsis), Kirschapfel		38·—	4·80
Quércus, Eiche			
„ Cérris, Zerreiche	250·—	3·—	—·40
„ coccínea, Scharlacheiche		7·—	—·90
„ conférta, siehe Q. pannónica		fehlt	
„ Ilex, immergrüne Steineiche	270·—	3·—	—·50
„ ilicifólia (Q. Banistéri)		9·—	1·20
„ laurifólia, Lorbeereiche		9·—	1·20
„ macrocárpa, Kletteneiche		9·—	1·20
„ palústris, Sumpfeiche, Spießeiche		7·—	—·90
„ pannónica (Q. hungárica, conférta)		fehlt	
„ **pedunculáta** (Q. robur), **Stieleiche,** Sommereiche	35·—	—·50	
„ Phéllos, Weideneiche		9·—	1·20
„ pubéscens (Q. lanuginósa)		3·—	—·40
„ pyramidális, Pyramideneiche		3·—	—·40
„ róbur, siehe Q. pedunculáta	35·—	—·50	

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
	Schilling		
Quércus, rúbra (Q. boreális), **Roteiche**	180·—	2·—	—·30
„ **sessiliflóra** (Q. séssilis), **Traubeneiche,** Wintereiche, Steineiche	f e h l t		
„ suber, Korkeiche	320·—	3·50	—·50
„ tinctória (Q. velútina), Färbereiche, Schwarzeiche		9·—	1·20
Rhámnus, Faulbaum, Kreuzdorn, Wegdorn			
„ Alatérnus, immergrüner Kreuzdorn		8·—	1·—
„ alpínus, Alpenwegdorn		16·—	2·—
„ cathárticus, Kreuzdorn	550·—	6·—	—·80
„ Frángula, Faulbaum, Pulverholz, reine Kerne	300·—	3·50	—·50
„ útilis, chinesisches Pulverholz		8·—	1·—
Rhododéndron, Alpenrose, Azalee			
„ caroliniánum (R. punctátum), karolinische Alpenrose, reine Samen		180·—	23·—
Rhododéndron, catawbiénse, Catawba-Alpenrose, sehr schöne, 2 m hohe Art, reine Samen		130·—	16·—
„ ferrugíneum, rostbr. **Alpenrose,** r. S.		70·—	9·40
„ hirsútum, **Almenrausch,** behaartblättrig, reine Samen		68·—	9·30
„ japónicum (R. Metterníchii), japanische Alpenrose, reine Samen		250·—	32·—
„ máximum, amer. Alpenrose, r. Samen		260·—	33·—
„ mólle, míxtum **(Azaléa móllis mixta)** Feinste japanische Azaleemischung, z. B. „Aída", „Apelles", „Freya", „Milton", „Norma", „Phebe", „Praxiteles", „Virgile" u. v. a.		65·—	8·10
„ mucromulátum, reine Samen		80·—	10·—
„ pónticum, erstkl. Mischung, bis 4 m Höhe, weitbuschige Hybriden, r. Samen		180·—	22·50
Rhodotýpos kerrioides (R. scandens, tetrapétala), Kaimastrauch, Scheinkerrie		14·—	1·60
Rhus, Sumach, Essigbaum			
„ aromática (canadénsis), duftender Sumach		23·—	2·90
„ coppalína, Nordamerika		21·—	2·60
„ Cótinus (Cótinus Coccýgea), Perückenstrauch		14·—	1·80
„ glábra, Essigbaum mit bereiften Trieben		19·—	2·40
„ javánica (R. semialáta), javanischer Sumach		18·—	2·30
„ týphina (R. hirta), Hirschkolben-Essigbaum		12·—	1·50
„ vernicífera (R. vernicíflua), Lackbaum, Japan		18·—	2·30
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere, Ribisel			
„ Grossulária, gemeine Stachelbeere		25·—	3·—
„ sanguíneum, Zier-Johannisbeere		10·—	1·30
„ vulgare (hortense, sativum), gemeine Ribisel		10·—	1·30
Robinia, Robinie, falsche Akazie, Scheinakazie			
„ Bessoniána, Kugelakazie		7·—	—·90
„ monophýlla, einblättrig		16·—	2·—
„ **Pseudoacácia, gemeine Akazie**	170·—	2·—	—·30
„ pyramidális, R. fastigiáta		8·—	1·—
„ viscósa (R. glutinósa), violettrosa		16·—	2·—
Rósa, Rose			
„ alpína (R. pendúlina), Alpenheckenrose, r. Kerne		17·—	2·10
„ blánda (fraxinifólia), Nordamerika, Früchte		27·—	3·40
„ **cánina,** Hundsrose, **gemeine Heckenrose,** r. K. Wichtigste Unterlage für alle Rosensorten.	100·—	1·40	—·20
Preise für Edelcanina-Sorten auf Verlangen			
Rósa, chinénsis (R. bengalensis, sempérflorens), China- oder Bengal-Rose, Früchte		7·—	—·90
„ lúcida (R. virginiána, húmilis)		28·—	3·50
„ multiflóra (polyántha), echte japanische vielblütige Rose, reine Kerne		10·—	1·30
„ rubiginósa, Früchte		10·—	1·30

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
	Schilling		
Rósa, rugósa (R. ferox, Regeliána corúscans), Kartoffelrose, reine Kerne		14·—	1·80
Rúbus, Brombeere, Himbeere			
„ fruticósus, Brombeerstrauch, reine Kerne		7·—	—·90
„ idaéus, Himbeerstrauch, reine Kerne		9·—	1·20
Rúscus aculeátus, Mäusedorn		9·—	1·20
„ racemósus (Danaé racemósa), Traubendorn		14·—	1·80
Salisbúria adiantifólia, Ginkgo bíloba	360·—	4·—	—·50
Sálix, Weide			
„ álba, Silberweide		5·—	—·70
„ amygdalína (S. triandra), Mandelweide		5·40	—·80
„ cáprea, Saalweide		5·—	—·70
„ incána (S. elaéagnos), Grauweide		6·—	—·80
„ nígra, Schwarzweide		5·40	—·80
„ purpúrea, Purpurweide		6·—	—·80
„ viminális, Korbweide		5·—	—·70
„ vitellína, Dotterweide		5·40	—·80
Sambúcus, Holunder, Holler			
„ canadénsis, kanadischer Holler		28·—	3·50
„ japónica, siehe Euscáphis japon.		30·—	3·80
„ nígra, schwarzer Holunder, reine Kerne		8·—	1·—
„ racemósa, roter Traubenholunder, r. Kerne		10·—	1·30
Sapíndus chinénsis, siehe Koelreutéria	350·—	4·—	—·50
Sarothámnus scopárius, siehe Spártium scopárium	550·—	6·—	—·80
Sássafras variifólium, Laurus Sássafras, Fieberbaum		25·—	3·10
Schínus mólle, kalifornischer Pfefferbaum		10·—	1·30
Schizophrágma hydrangeoídes (Cornídia integérrima), japanische Spalthortensie		35·—	4·40
Skímmia japónica (S. frágrans et obláta), Skimmie, schöner Zierstrauch		27·—	3·40
Smílax rotundifólia, Stechwinde		20·—	2·50
Solánum Dulcamára, Nachtschatten, Bittersüß, r. Kerne		40·—	5·—
Sóphora, Schnurbaum			
„ japónica, japanischer Schnurbaum	300·—	3·40	—·50
„ „ var. péndula, Trauersophorie	460·—	5·—	—·70
Sórbus, Eberesche, Mehlbirne			
„ Ária (Ária nivéa), Mehlbirne	270·—	3·—	—·40
„ Aucupária, gemeine Eberesche	120·—	1·50	—·20
„ Chamaemespilus, Zwergmispel		7·—	—·90
„ doméstica, Speierling, reine Kerne		60·—	7·50
„ glábra, siehe Photínia		20·—	2·50
„ torminális, Elsbeere, Früchte		12·—	1·50
„ scándica, S. intermédia, Oxelbirne		5·—	—·70
Spártium júnceum (Genista júncea), span. Binsenpfrieme		5·—	—·70
„ scopárium (Genista scopária, Sarothámnus scopárius), **Besenginster,** Besenpfrieme	550·—	6·—	—·80
Spíraea, Spirstrauch			
„ Bumálda (S. púmila), reine Kerne		22·—	2·80
„ Froébeli (S. callósa), reine Kerne		30·—	3·80
„ grandiflóra, siehe Exochórda		50·—	6·—
„ Lindleyána, reine Kerne		20·—	2·50
„ opulifólia, Blasenspire, reine Kerne		22·—	2·80
„ Mischung schönster Sorten, reine Kerne		20·—	2·50
Staphyléa pinnáta, gefiederte Pimpernuß	270·—	3·—	—·40
Stercúlia platanifólia, Sterkulie		12·—	1·50
Stuártia Pseudocaméllia, Scheinkamelie		35·—	4·40
Stýrax japónica, japanischer Storaxbaum		15·—	1·90
Symphorycárpus (Symphória) racemósus, Schneebeere		18·—	2·30
„ vulgáris (S. orbiculátus), Korallenbeere		20·—	2·50

Gattung	100 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
Sýringa, Flieder			
„ dilatáta, reiner Samen		65·—	8·10
„ japónica, japanischer Baumflieder		50·—	6·30
„ Koraénsis		50·—	6·30
„ vulgáris, gemeiner Flieder, reine Samen		10·—	1·30
„ flóre álbo, weißblühend		16·—	2·—
Támarix gállica, Tamariske		18·—	2·30
„ sinénsis		90·—	12·—
Tilia americána (glábra), Schwarzlinde		6·—	—·80
„ argéntea (T. tomentósa, T. álba), **Silberlinde**	300·—	3·50	—·50
„ grandifólia (T. platyphýllos, T. europaéa), großblättrige oder **Sommerlinde**	270·—	3·—	—·40
„ japónica, japanische Linde		18·—	1·30
„ parvifólia (T. cordáta, microphýlla, sylvéstris), kleinblättrige oder **Winterlinde**	270·—	3·—	—·40
„ péndula (T. Olivéri), Trauerlinde		6·—	—·80
Trochodéndron aralióides, Radbaum		48·—	6·—
Úlex europaéus, Stechginster, Hecksame		15·—	1·90
Ulmus, Ulme, Rüster, Mai-Juni-Lieferung			
„ americána (U. álba), Weißrüster	460·—	5·—	—·70
„ campéstris (U. glábra, foliácea), Feldulme	400·—	4·50	—·60
„ effúsa (U. pendunculáta), Flatterulme	540·—	6·—	—·80
„ montána (U. scábra), Bergulme	460·—	5·—	—·70
Váccínium Myrtillus (V. glábra), gemeine Heidelbeere, trockene Beeren		16·—	2·—
„ Vítis Idaéa, Preißelbeere, trockene Beeren		20·—	2·50
Vibúrnum, Schneeball, Schlinge			
„ acerifólium, ahornblättriger Schneeball		23·—	3·—
„ americánum (V. trílobum)		28·—	3·50
„ dilatátum, japanischer Schneeball		18·—	2·30
„ Lantána, wollige Schlinge, schwarzbeeriger Schneeball, Früchte	320·—	3·60	—·50
„ odoratíssimum, duftender Schneeball		24·—	3·—
„ Opulus, rotbeeriger Schneeball	320·—	3·50	—·50
„ prunifólium, birnblättriger Schneeball		32·—	4·—
„ Sieboldi		22·—	2·80
„ Tínus (Tinus laurifólius), Lorbeer-Schneeball	400·—	4·50	—·60
Virgilia lútea, siehe Cladrastis lútea		32·—	4·—
Vítex Agnus-cástus, Keuschlammbaum, Mönchspfeffer		7·—	—·90
Weigela japónica (Diervilla), Weigelie		36·—	4·50
Wistária, Wistarie, Glycine			
„ frutéscens, amerikanische Glycine		22·—	2·80
„ multíjuga, blau und weiß		28·—	3·50
„ sinénsis, blau, chinesische Glycine		20·—	2·50
„ „ weiß, „ „		22·—	2·80
Xanthóceras sorbifólia, Gelbhorn		85·—	10·—
Xanthóxylum piperitum		20·—	2·50
Yúcca fláccida, Palmenlilie		56·—	7·—
Zelkóva acumináta (Keáki, serrata, Zelkowe), bis 30 m hoher Baum aus Japan		16·—	2·—
Zyziphus sativa (vulgaris), Judendorn		8·—	1·—

Samen-Sammlungen.

Etwa 100 verschiedene Arten in Papiersäckchen zu **S 20·—** einschließlich Verpackungskosten.

Unkeimfähige Waldsamen für Vogelfutterzwecke werden billigst geliefert. Preise auf Anfrage.

WILDFUTTER, GRÜNDÜNGUNG, WALDFELDBAU

Anlage von Wildäckern, Stutzböden und Remisen

Gattung	100 kg	1 kg
	Schilling	
Waldstaudenkorn, Secale multicaule	60·—	—·80
Perrenierende Lupine, Dauerlupine (Lupinus perennis, polyphyllus)	230·—	2·50
Blaue Lupine (Lupinus angustifolius)	85·—	1·—
Gelbe „ („ luteus)	120·—	1·40
Weiße „ („ albus)	85·—	1·—
Sommer-Erbsen (Pisum arvense)		
gelbe, kleinkörnige	95·—	1·20
gelbe, großkörnige	120·—	1·40
graue	130·—	1·50
Sand-Erbsen, Peluschken	85·—	1·20
Sojabohnen, gelb	140·—	1·70
Pferdebohnen, Vicia faba	70·—	1·—
Sommerwicken, Vicia sativa, gelb	75·—	1·—
Blauer Riesenkuhkohl (Brasica oleracea)		14·—
Topinambur (Helianthus tuberosus)		
bei Abnahme über 50 kg	50·—	—·80
Helianthus Salsifis (helianthus macrophyllus)	75·—	1·—
Mohar	68·—	1·—
Besenpfrieme, Rehkraut (Spartium scoparium)	550·—	6·—
Heidelbeere (Vaccinium Myrthyllus), trockene Beeren		16·—
Brombeere (Rubus fruticosus)	650·—	7·—
Himbeere (Rubus idaeus)	850·—	9·—
Stadelginster (Ulex europaeus)		15·—
Schwarzer Holunder (Sambucus nigra), reine Kerne	750·—	8·—
Roter Holunder (Sambucus racemosa), reine Kerne		10·—
Hartriegel (Cornus sanguinea)	180·—	2·—
Wachholder (Juniperus communis)	120·—	1·50
Kreuzdorn (Rhamnus catharticus), Früchte	550·—	6·—
Faulbaum (Rhamnus frangula), reine Kerne	300·—	3·50
Eberesche (Sorbus Aucuparia)	120·—	1·50
Sauerdorn (Berberis vulgaris)	350·—	4·—
Weißdorn (Crataegus monogyna), reine Kerne	270·—	3·—
Schlehe (Prunus Spinosa), reine Kerne	360·—	4·—
Akazie (Robinia Pseudoacacia)	170·—	2·—
Sudangras (Hirsegras)	75·—	1·—

Kupferleck steine Original „Wildheil“, mit phosphorsaurem Kalk, wohlriechend (bei allen Wurmseuchen hervorragend bewährt), Gewicht ca. 800 g

per Stück . . . . . S **1·40**

100 Stück . . . . . S **130·—**

Preise für Ia Futtereicheln über Anfrage

Wir sind in der Lage, **für Wildbachverbauungen die geeigneten Gras-Samenmischungen** unter fachmännischer Beratung zu liefern und bitten um Anfragen.

NADELHOLZPFLANZEN

	Alter		Höhe cm	10.000 Stück	1000 Stück
				per 1000 Stück	
Abies pectinata, Weißtanne	5 jähr.	verschult	15/35	38·—	40·—
	4 „	„	10/25	36·—	38·—
	3 „	„	8/20	28·50	30·—
	3 „	Sämlinge		20·—	21·—
	2 „	„	I a	18·—	19·—
Larix europaea, europ. Lärche	3 „	verschult	30/60	61·—	64·—
	2 „	„	25/50	55·—	58·—
	2 „	„	20/40	50·50	53·—
	2 „	Sämlinge	20/40	32·—	34·—
	2 „	„	15/30	26·50	28·—
	1 „	„	10/20	20·—	21·—
	1 „	„	7/15	16·—	17·—
Larix leptolepis, japan. Lärche	3 „	verschult	30/60	68·—	72·—
	3 „	„	25/50	57·—	60·—
	2 „	„	20/40	49·—	52·—
	2 „	Sämlinge	20/40	33·—	35·—
	2 „	„	15/30	31·—	33·—
	1 „	„	10/25	21·50	23·—
	1 „	„	7/15	19·—	20·—
Picea alba, amerik. Weißfichte	4 „	verschult	25/50	40·—	42·—
	4 „	„	20/45	30·50	32·—
	3 „	„	15/35	28·50	30·—
	2 „	Sämlinge	7/25	8·50	9·—
Picea excelsa, Fichte	4 „	verschult	25/50	40·—	42·—
	4 „	„	20/45	32·—	34·—
	3 „	„	20/40	29·50	31·—
	3 „	„	15/30	27·50	29·—
	3 „	„	12/25	23·50	25·—
deutscher Anzucht	2 „	Sämlinge	10/25	14·—	15·—
	2 „	„	7/20	11·—	12·—
einheimischer Anzucht	4 „	verschult	20/50	23·—	25·—
	3 „	„	15/25	20·—	21·—
	4 „	Sämlinge	20/40	17·—	18·—
	3 „	„	15/30	14·—	15·—
Picea Omorica, Serbische Omoricafichte	4 „	verschult	20/40	—·—	130·—
	3 „	„	10/25	—·—	96·—
	2 „	Sämlinge		—·—	36·—
Picea pungens Stechfichte	4 „	verschult	12/25	—·—	36·—
	3 „	„	10/20	—·—	34·—
	2 „	Sämlinge		—·—	14·—
Picea sitkaensis, Sitkafichte	4 „	verschult	25/50	57·—	60·—
	3 „	„	20/45	52·—	55·—
	3 „	„	20/40	48·—	51·—
	3 „	„	15/30	46·—	48·—
	2 „	Sämlinge	10/30	24·50	26·—
	2 „	„	7/25	22·50	24·—
Pinus austriaca, Schwarzkiefer	3 „	verschult		43·—	45·—
	2 „	„		26·—	28·—
	2 „	Sämlinge		15·—	16·—
	1 „	„		11·—	12·—
Pinus Banksiana, Bankskiefer	3 „	verschult		40·—	42·—
	2 „	„		26·—	28·—
	1 „	„		11·—	12·—
Pinus montana, Bergkiefer, Latsche	4 „	verschult		55·—	58·—
	3 „	„		38·—	40·—
	2 „	Sämlinge		17·—	18·—

	Alter	Höhe cm	10.000 Stück	1000 Stück
			per 1000 Stück	
Pinus strobus, Weymouthskiefer	4 jähr. verschult	25/50	52·—	55·—
	4 „ „	20/40	43·—	45·—
	4 „ „	15/30	37·—	39·—
	3 „ „		26·—	28·—
	2 „ Sämlinge		17·—	18·—
Pinus sylvestris, Weißkiefer	3 „ Sämlinge		15·—	16·—
	2 „ „		13·—	14·—
	1 „ „	I. Größe	11·—	12·—
Pseudotsuga Douglasii caesia, graue Douglasfichte	4 „ verschult	25/50	67·—	70·—
	2 „ Sämlinge		26·—	28·—
Pseudotsuga Douglasii viridis, grüne Douglasfichte	4 „ verschult	25/50	105·—	110·—
	3 „ „	20/40	93·—	98·—
	3 „ „	15/30	76·—	80·—
	2 „ Sämlinge	15/30	57·—	60·—
	1 „ „	I a	33·—	35·—

Bei Bedarf in hier nicht angeführten Pflanzen bitten wir unter Angabe der gewünschten Sorten und der Stückzahl unser Sonderangebot zu verlangen. Bei sehr großen Bestellungen über Anfrage Sonderpreise.

LAUBHOLZPFLANZEN

Acer campestre, Feldahorn	3 jähr. verschult	65/100	133·—	140·—
	2 „ „	40/65	85·—	90·—
	1 „ Sämlinge	20/40	28·50	30·—
	1 „ „	10/20	19·—	20·—
Acer platanoides, Spitzahorn	3 „ verschult	65/100	85·—	90·—
	2 „ „	40/65	66·—	70·—
	1 „ Sämlinge	20/40	23·50	25·—
	1 „ „	10/20	17·—	18·—
Acer pseudoplatanus, Bergahorn	3 „ verschult	65/100	85·—	90·—
	2 „ „	40/65	66·—	70·—
	1 „ Sämlinge	40/60	33·—	35·—
	1 „ „	20/40	23·50	25·—
	1 „ „	10/20	17·—	18·—
Alnus glutinosa, Roterle	2 „ verschult	65/100	105·—	110·—
	2 „ „	40/65	63·—	66·—
	2 „ „	20/40	43·—	45·—
	1 „ Sämlinge	20/40	30·50	32·—
	1 „ „	10/20	23·50	25·—
	1 „ „	5/10	15·—	16·—
Alnus incana, Weißerle	2 „ verschult	65/100	76·—	80·—
	2 „ „	40/65	62·—	65·—
	1 „ Sämlinge	20/40	31·—	33·—
Betula alba, Weißbirke	2 „ verschult	65/100	95·—	100·—
	2 „ „	40/65	84·—	88·—
	2 „ Sämlinge	40/60	47·50	50·—
	2 „ „	20/40	28·50	30·—
	1 „ „	10/20	26·50	28·—
	1 „ „	5/10	17·—	18·—
Carpinus betulus, Weißbuche	3 „ verschult	65/100	105·—	110·—
	1 „ Sämlinge	20/40	28·50	30·—
	1 „ „	10/20	23·50	25·—
	1 „ „	5/10	17·—	18·—
Castanea vesca, eßbare Kastanie	1 „ Sämlinge	20/40	—·—	155·—
Fagus sylvatica, Rotbuche	3 „ verschult	50/80	150·—	160·—
	3 „ „	30/50	90·—	95·—
	1 „ Sämlinge	15/30	34·—	36·—
	1 „ „	10/25	30·50	32·—
	1 „ „	7/15	23·50	25·—

	Alter	Höhe cm	10.000 Stück	1000 Stück
			per 1000 Stück	
Fraxinus excelsior, gem. Esche	3 jähr. verschult	65/100	100·—	105·—
	3 „ „	40/65	85·—	90·—
	2 „ Sämlinge	20/40	33·50	35·—
	1 „ „	10/20	20·—	21·—
	1 „ „	5/10	12·—	13·—
Populus canadensis, kanadische Pappel	verschult	65/100	—·—	125·—
	„	40/65	—·—	80·—
	Stecklinge, unbewurz.		26·—	28·—
Populus angul. cordata robusta, die neue schnellwüchsige Pappelart	verschult	140/180	—·—	245·—
	Stecklinge, unbewurz.		33·—	35·—
Populus nigra, Schwarzpappel u. Populus pyramidalis, Pyramidenpappel, bei gleichen Größen gleiche Preise wie Populus canadensis				
Prunus serotina, späte Traubenkirsche	3 jähr. verschult	65/100	123·—	130·—
	2 „ „	40/65	85·—	90·—
	1 „ Sämlinge	20/40	23·50	25·—
	1 „ „	10/20	20·—	21·—
Quercus pedunculata, Stieleiche	4 „ verschult	65/100	157·—	165·—
	3 „ „	40/65	114·—	120·—
	3 „ „	20/40	52·—	55·—
	2 „ Sämlinge	40/60	71·—	75·—
	1 „ „	7/15	20·—	21.—
Quercus Rubra, amerik. Roteiche	3 „ verschult	65/100	140·—	150·—
	3 „ „	40/65	85·—	90·—
	1 „ Sämlinge	20/40	28·50	30·—
	1 „ „	10/20	21·—	22·—
Robinia pseudoacacia, Akazie	2 „ verschult	65/100	95·—	100·—
	1 „ „	60/100	47·—	50·—
	1 „ Sämlinge	40/60	30·—	32·—
Sorbus aucuparia, Eberesche	3 „ verschult	65/100	114·—	120·—
	2 „ „	40/65	76·—	80·—
Tilia grandifolia, großblättrige Sommerlinde	3 „ verschult	50/80	114·—	120·—
	3 „ „	30/50	85·—	90·—
	1 „ Sämlinge	20/40	47·—	50·—
	1 „ „	10/20	33·50	35·—
	1 „ „	5/10	22·50	24·—
Tilia parvifolia, kleinblättrige Winterlinde	3 „ verschult	50/80	114·—	120·—
	3 „ „	30/50	85·—	90·—
	2 „ Sämlinge	30/50	57·—	60·—
	1 „ „	20/40	47·—	50·—
	1 „ „	10/20	32·—	34·—
	1 „ „	5/10	23·50	25·—
Ulmus montana, großblättrige Bergulme	3 „ verschult	65/100	95·—	100·—
	3 „ „	40/65	75·—	80·—
	2 „ Sämlinge	20/40	33·—	35·—
	1 „ „	10/20	22·50	24·—
	1 „ „	5/10	15·—	16·—

OBSTWILDLINGE, HECKENPFLANZEN

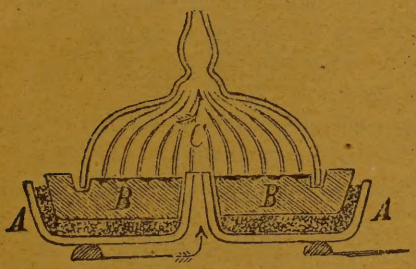
	Alter	Durchmesser mm	1000 Stück	100 Stück
Apfelwildlinge	2 jähr. verschult	6/10	125·—	14·—
	1 „ Sämlinge	6/8	95·—	10·50
	1 „ „	5/8	72·—	8·—
	1 „ „	3/5	25·—	3·—
Birnenwildlinge	2 „ verschult	6/8	135·—	15·—
	1 „ Sämlinge	6/10	105·—	12·—
	1 „ „	5/7	76·—	8·50
	1 „ „	3/5	26·—	3·—

	Alter	Durchmesser mm	1000 Stück	100 Stück
Mahaleb	1 jähr. Sämlinge	7/9	54·—	6·—
	1 „ „	5/7	42·—	4·80
	1 „ „	3/5	18·—	2·50
Myrobalanen	1 „ „	6/9	54·—	6·—
	1 „ „	5/8	42·—	4·80
	1 „ „	3/5	27·—	3·—
Vogelkirschen	1 „ „	9/12	105·—	12·—
	1 „ „	7/9	75·—	8·50
	1 „ „	5/7	52·—	5·80
	1 „ „	3/5	28·—	3·10
Pfirsich	1 „ „	5/7	125·—	14·—
	1 „ „	3/5	85·—	9·50
St. Julien, echt	2 „ verschult	6/8	75·—	8·50
	1 „ Sämlinge	5/8	62·—	7·—
	1 „ „	3/5	28·—	3·10
St. Julien, damascena	1 „ „	7/9	165·—	18·50
		5/7	115·—	13·75
		3/5	62·—	7·—
Quitten, Cydonia vulgaris	2 „ verschult	6/8	150·—	16·50
	2 „ „	4/6	90·—	10·—
Doucin (Malus acerba)	2 „ „	6/8	160·—	18·—
	2 „ „	4/6	85·—	9·50
	1 „ Senker	6/10	150·—	16·50
	1 „ „	4/6	65·—	7·25
Paradies (Malus pumila), gelbe Metzer	1 „ „	7/9	250·—	28·—
	1 „ „	5/7	220·—	25·—
			10.000 Stück	1000 Stück
			per 1000 Stück	
Crataegus monogyna, Weißdorn	4 „ verschult	9/12	66·—	70·—
	3 „ „	6/9	52·—	55·—
	2 „ „	4/6	34·—	36·—
	2 „ Sämlinge	6/9	36·—	38·—
	2 „ „	4/6	30·50	32·—
		Höhe cm		
	1 „ „	30/60	28·50	30·—
	1 „ „	20/40	20·—	21·—
	1 „ „	10/20	14·—	15·—
Mahonia aquifolia, Mahonien	4 „ verschult	20/45	71·—	75·—
	2 „ „	15/30	52·—	55·—
	2 „ „	12/25	45·50	48·—
	2 „ Sämlinge		21·—	22·—
	1 „ „	I a	15·—	16·—
Ligustrum ovalifolium, immergrüner Liguster	Büsche 8/20 Tr.	80/100	—·—	450·—
	„ 5/10 Tr.	60/80	—·—	250·—
	2 jähr. 1/2 Tr.	80/100	—·—	145·—
	2 „ v. 1/2 Tr.	50/80	85·—	90·—
	2 „ v. 1/2 Tr.	30/50	71·—	75·—
Ligustrum vulgaris, gew. Liguster	3 „ v. 5/8 Tr.	50/80	—·—	265·—
	2 „ v. 1/2 Tr.	50/80	90·—	95·—
	2 „ v. 1/2 Tr.	30/50	74·—	78·—
Thuja occidentalis, abendl. Lebensbaum,	2 × verschult	40/60	—·—	340·—
	4 jähr. „	30/60	85·—	90·—
	4 „ „	25/50	61·50	65·—
	4 „ „	20/45	52·—	55·—
	3 „ „	15/30	38·—	40·—
	2 „ Sämlinge		11·—	12·—

	Alter	Durchmesser	10.000 Stück	1000 Stück
			per 1000 Stück	
Taxus baccata, Eibe	4 jähr. verschult	20/30	—·—	**240·—**
	4 „ „	12/30	—·—	**200·—**
	3 „ „	8/15	—·—	**155·—**
	2 „ Sämlinge		—·—	**80·—**
	1 „ „		—·—	**45·—**
Rosa canina, Wildrose	1 „ „	5/8	**43·—**	**45·—**
	1 „ „	3/5	**22·—**	**23·—**

Verlangen Sie für **Rosen, Ziersträucher** und alle sonstigen, hier nicht angeführten Pflanzen unser **Sonderangebot!**

STAINER'S KEIMAPPARATE

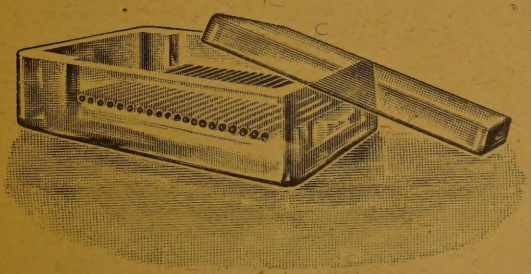


zur verläßlichen Prüfung und Wertbestimmung aller Getreidearten und sonstigen land- und forstwirtschaftlichen Samen

Stainer's Original-Keimapparat

S **14·—**

Stainer's neuer Keimprüfer „Non plus ultra"



System Dr. Ing. Buchinger und Dr. Prof. Zederbauer
(Hochschule für Bodenkultur, Wien)

S **8·50**

das Stück ohne Verpackung ab Wiener-Neustadt

Beschreibung und Anerkennungsschreiben auf Verlangen zu Diensten

Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

1. Die Preise gelten in österreichischen Schilling ohne Skonto und Portoabzüge für die Ware ohne Verpackung. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Einlangen bestätigt.
2. Der Hundertkilopreis gilt bei Samenmengen von 25 kg, der Kilopreis von 500 Gramm aufwärts. Bei Mengen unter 100 Gramm ist ein Zuschlag von 25% zu bezahlen. Für Pflanzen gilt der Tausendpreis bei Bestellung von mindestens 500 Stück, der Zehntausendpreis bei Bestellung von mindestens 5000 Stück einer Art und Sortierung. Bei Bestellungen unter 500 Stück einer Art und Sortierung kommt ein Aufschlag von 10% auf den Tausendpreis in Anrechnung.
3. Zahlungs- und Erfüllungsort ist für alle Verpflichtungen beider Teile Wiener-Neustadt.
4. Alle Rechnungen sind nach Empfang der Sendung zahlbar und werden durch Nachnahme eingehoben, falls keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden. Für langjährige Kunden gelten die früheren Abmachungen.
5. Preisänderungen nach dem Erscheinen der Liste bleiben vorbehalten und gilt ein Auftrag erst nach erfolgter Bestätigung durch uns als angenommen.
6. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.
7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Geliefert wird nur bei günstiger Witterung und unter sorgfältigster Verpackung. Für Schäden, die während des Transportes durch Frost oder andere Ursachen entstehen, sind wir nicht verantwortlich.
8. Die Lieferung von Samen erfolgt in der Regel ab Bahn oder Post in Wiener-Neustadt, die der Pflanzen dagegen ab Passau. Nach unserer Wahl können für Pflanzen und Samen, die waggonweise bezogen werden, wie Eicheln, Kastanien und Bucheln, aber auch andere österreichische Stationen verwendet werden.
9. Zur Lieferung gelangt nur erstklassiges Samen- und Pflanzenmaterial aus besten Bezugsquellen. Eine Gewähr für Aufgehen der Samen oder Anwachsen der Pflanzen in der Kultur kann nicht übernommen werden. Angegebene Maße sind Zirka-Maße. Die Durchmesser-Maße für Wildlinge sind am Wurzelhals gemessen. Kleine Abweichungen nach oben oder unten dürfen keinen Grund zur Beanstandung bilden.
10. Bemängelungen und Beschwerden sind sofort nach Warenerhalt vorzubringen, sofern dies möglich ist. Von Samen, für deren Keimkraft in Prozenten garantiert wurde, müssen sofort beim Empfang in Gegenwart zweier Zeugen Muster gezogen und einer staatlichen Kontrollstation zur Untersuchung vorgelegt werden. Spätestens vier Wochen nach Empfang des Samens erlischt jedes Reklamationsrecht über Keimkraft und Reinheit. Reklamationen nach erfolgter Aussaat werden unter keinen Umständen berücksichtigt.
11. Bürgschaft für Sortenechtheit wird höchstens bis zum Rechnungswert geleistet. Das Fehlen einer von uns zugesicherten Sorteneigenschaft ist uns unverzüglich nach der Entdeckung, spätestens aber 6 Monate nach Ablieferung der Ware anzuzeigen, anderenfalls gilt die Saat auch in Ansehung dieses Mangels als genehmigt.
12. Beanstandungen von Pflanzensendungen müssen telegraphisch innerhalb 36 Stunden nach Eintreffen der Sendung auf der Bestimmungsstation erfolgen, wobei die Mängel genau anzugeben sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hiefür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.
13. Alle Bestellungen auf Grund dieses Preisblattes gelten als Zustimmung zu obigen Bedingungen.